



Arbeitsbericht 2021



Vorstandschaft und Mitarbeiter:innen

Vorstandschaft bis zur Neuwahl am 15.04.2021

Andrea Schuster	BDKJ	Vorsitzende
Lena Bayer	BDKJ	Stellvertretende Vorsitzende
Dörte Callsen	Nichtdelegierte	Beisitzerin
Jasmin Schmied	Nichtdelegierte	Beisitzerin
Sven Knödler	DPSG	Beisitzer
Sebastian Schmied	Bayerische Bläserjugend im ASM	Beisitzer
Sellestin Bayer	Bayerisches Jugendrotkreuz	Beisitzerin

Vorstandschaft ab der Neuwahl am 15.04.2021

Sven Knödler	DPSG	Vorsitzender
Jonas Schweikhardt	LJW des BFP in Bayern	Stellvertretender Vorsitzender
Kilian Gump	BDKJ	Beisitzer
Jasmin Schmied	Nichtdelegierte	Beisitzerin
Lena Bayer	BDKJ	Beisitzerin
Sebastian Schmied	Bayerische Bläserjugend im ASM	Beisitzer
Franziska Brock	Nichtdelegierte	Beisitzerin

Geschäftsstelle

Boris Schenk	39,00 Wochenstunden	Geschäftsführer
Tanja Oberfrank	19,50 Wochenstunden	Pädagogische Mitarbeiterin
Julia Däubler	19,50 Wochenstunden	Pädagogische Mitarbeiterin
Martina Kapeller	18,00 Wochenstunden	Verwaltungsfachangestellte
Sandra Jall	31,00 Wochenstunden	Verwaltungsangestellte

Stadtjugendpflege Wertingen

Tobias Kolb	39,00 Wochenstunden	Stadtjugendpfleger Leiter Jugendhaus Wertingen
Julia Däubler	19,50 Wochenstunden	Pädagogische Mitarbeiterin

Weitere Mitarbeiter:innen auf Minijob

Basis

Hermann Ebermeyer	Zeltplatzwart
Jürgen Müller	Geschäftsstelle

Gremienarbeit

Die Mitglieder der Vorstandschaft und die hauptamtlichen Mitarbeiter:innen arbeiteten in den folgenden Gremien mit:

- Arbeitskreis Jugendarbeit des Landkreises Dillingen
- Jugendhilfeausschuss des Landkreises Dillingen

Neben den Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen zu den verschiedenen Aktionen und Angeboten des Kreisjugendrings fanden im Berichtsjahr 2021 insgesamt 12 Vorstandssitzungen, eine Klausurtagung und zwei Vollversammlungen (online) statt.

Am 29. Januar 2021 veranstaltete der KJR ein Online-Delegiertengespräch, bei dem es um Methoden der Jugendarbeit in der Pandemie ging.

Aufgaben und Mitgliedsverbände

Der Kreisjugendring Dillingen (KJR) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Jugendorganisationen des Landkreises Dillingen a.d.Donau.

Er vertritt die Interessen aller jungen Menschen im Landkreis Dillingen und fördert die Zusammenarbeit der Jugendverbände und Jugendgemeinschaften auf der Grundlage gegenseitiger Achtung, Solidarität und Partnerschaft. Der Kreisjugendring Dillingen ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings. Dieser untersteht als Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.) der Rechtsaufsicht des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. Das oberste Beschlussorgan des Kreisjugendrings Dillingen ist die Vollversammlung. Zweimal jährlich treffen sich dort die Delegierten der Mitgliedsverbände und gestalten die Grundlagen der Tätigkeit des Kreisjugendrings Dillingen. Alle zwei Jahre wählen die Delegierten im Rahmen der Vollversammlung eine neue ehrenamtlich tätige Vorstandschaft.

Mit seiner Arbeit will der Kreisjugendring:

- junge Menschen zur Entfaltung und Selbstverwirklichung ihrer Persönlichkeit befähigen
- junge Menschen zur aktiven Mitgestaltung der freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft befähigen
- die Zusammenarbeit in der Gesellschaft und in den Bildungsbereichen, insbesondere bei der jungen Generation, fördern
- die internationale Begegnung und Zusammenarbeit pflegen und fördern
- einem Aufleben militärischer, nationalistischer, rassistischer und totalitärer Tendenzen entgegenwirken
- junge Menschen dazu anhalten, sich für den Erhalt der natürlichen Umwelt einzusetzen
- sich für den Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligungen einsetzen
- junge Menschen durch Angebote der Jugendarbeit in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern
- junge Menschen mit Migrationshintergrund in die Jugendarbeit integrieren

Mitgliedsverbände

- Adventjugend Bayern
- Bayerische Jungbauernschaft
- Bayerisches Jugendrotkreuz
- Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern e.V.
- Bayerische Sportjugend im BLSV
- Bayerische Schützenjugend (BSSJ)
- Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.
- Bund Deutscher Karneval-Jugend, Landesverband Bayern (BDK-Jugend)
- Bauwagen Roggden e.V.
- Bläserjugend im Allgäu-Schwäbischen Musikbund e.V.
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
- Deutsche Beamtenbundjugend Bayern
- Deutsche Jugend in Europa (djo)
- Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)
- Evangelische Jugend in Bayern
- Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern
- Gewerkschaftsjugend im DGB
- Junge Briefmarkensammler in Bayern e.V. (Junge Briefmarkenfreunde Wertingen)
- Jugendteam Bächingen
- Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)
- Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern
- Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern e.V.
- Jugendtreff Lagerhaus Villenbach e.V.
- Jugendtreff Wertingen e.V.
- THW-Jugend Bayern
- Jugendtreff Container Glött e.V.



Bildungsarbeit

Sammeln von Spielideen und Praktisches Ausprobieren des Schwungtuches bei der Juleica-Ausbildung

Ehrenamtliche Jugendleiter:innen

Derzeit umfasst der Stamm der aktiven ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen ca. 100 Personen. Ohne deren Engagement und die Bereitschaft tausende Arbeitsstunden zu investieren, wären viele der Veranstaltungen des Kreisjugendrings Dillingen nicht durchführbar gewesen.

Die meisten der freiwilligen Helfer:innen beginnen bereits mit 15 Jahren ihre Ausbildung zum Jugendleiter oder zur Jugendleiterin. Der KJR Dillingen legt großen Wert auf die kontinuierliche Aus- und Fortbildung seiner ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Er orientiert sich dabei an den Qualitätsstandards des Bayerischen Jugendrings sowie an den Vorgaben des Bayerischen Sozialministeriums.

Wesentliche Eckdaten der **Qualitätsstandards**:

- Die Ausbildung darf einen Umfang von 34 Zeitstunden (inkl. Praxisbegleitung) nicht unterschreiten.
- Die Ausbildung soll von Personen geleitet werden, die eine berufliche pädagogische Qualifikation und/oder fundierte Erfahrungen in Jugendarbeit und Kursleitung aufweisen.
- Die Ausbildung soll mit aktivierenden Methoden durchgeführt werden und den Transfer in die Praxis gewährleisten.
- Die Gruppe der Teilnehmenden dient dabei als exemplarisches Lernfeld für die Praxis der Gruppenarbeit.
- Die Ausbildung soll so angelegt sein, dass ihr Ablauf bereits als Beispiel für entsprechenden Methodeneinsatz dienen kann. Die Teilnehmenden sind deshalb in geeigneter Weise an Durchführung und Gestaltung zu beteiligen.

Im Einzelnen müssen folgende Inhalte verbindlich behandelt werden:

- Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen, von Mädchen und Jungen
- Grundkenntnisse über die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Vermittlung von Leitungskompetenzen und Gruppenpädagogik in Theorie und Praxis
- Methodenkompetenz und Medienpädagogik
- Planung und Durchführung von Aktivitäten anhand von praktischen Beispielen (z.B. Wochenendfreizeit, Jugendbildungsmaßnahme, Internationale Jugendbegegnung usw.)
- Strukturen der Jugendarbeit (Demokratischer Aufbau, Mitbestimmung, Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit)
- Rechts- und Versicherungsfragen
- Prävention sexueller Gewalt
- Geschlechtsbewusste Mädchen- und Jungenarbeit

juleica
jugendleiter | in card



Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter:innen



Gruppenarbeit bei der Juleica-Basiserschulung in Dinkelscherben

Jugendleiter:innen – Methodentankstelle

Als Vorbereitung für die Sommermaßnahmen wurden an diesem Wochenendseminar (12.06.2021) auf dem Zeltlagerplatz am Michelsberg die Jugendleiter:innen des Kreisjugendrings Dillingen mit vielen neuen Methoden und Arbeitsformen der Jugendarbeit vertraut gemacht. Zudem wurden die pandemiebedingten Herausforderungen für die Jugendarbeit behandelt. Das Treffen sollte aber vor allem Ideen- und Methodentankstelle für die unterschiedlichen Maßnahmen des Kreisjugendrings Dillingen sein. Die gesammelten Rückmeldungen waren durchweg positiv.

Juleica-Basis Schulung

Vom 22. bis 24. Oktober veranstaltete der KJR Dillingen eine Basisschulung für Jugendleiter:innen in Babenhausen. Mit dabei waren 25 angehende Jugendleiter:innen. Die komplette Schulung ist in insgesamt 4 Bausteine aufgeteilt. Die Basis-einheit bildet den Start der ca. einjährigen Ausbildung. In der Wochenendschulung wurden die folgenden Themenfelder behandelt:

- Arbeitsfelder und Strukturen der Jugendarbeit
- Rechtliche Grundlagen der Jugendarbeit in Bayern
- Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Rolle/Haltung der betreuenden Person
- Gruppendynamische Spielformen
- Gruppenprozesse

Trotz der intensiven Arbeitseinheiten wurde das Seminar positiv bewertet.

Erste-Hilfe für Jugendleiter:innen

Da es bei Aktionen mit Kindern und Jugendlichen immer wieder zu Unfällen kommen kann, ist eine grundlegende Schulung in diesem Bereich notwendig und wird von den Gruppenleiter:innen ca. alle 2 Jahre wiederholt.

Im Jahr 2021 musste die Erste-Hilfe Schulung am 20. November beim ASB in Wertingen pandemiebedingt leider abgesagt werden. Für 2022 ist bereits ein Nachholen des Kurses geplant.

Juleica-Baustein Sicherheit und Aufsichtspflicht

Die Juleica wird für eine Gültigkeitsdauer von höchstens drei Jahren ausgestellt. Bei Fortsetzung der Tätigkeit ist rechtzeitig vor Ablauffrist eine neue Card zu beantragen. Für die Verlängerung der Juleica ist die Teilnahme an einer oder an mehreren Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der Jugendhilfe im Umfang von mindestens 8 Zeitstunden nachzuweisen. Der Kreisjugendring bietet aus diesem Grund jährlich einen Auffrischkurs an, der zur Verlängerung der Juleica berechtigt. Inhaltlich ist der Kurs so zugeschnitten, dass er gleichzeitig auch als Juleica-Baustein im Rahmen der Grundausbildung verwendet werden kann. In diesem Tagesseminar werden vor allem die Themen Jugendschutz, Sicherheit, Aufsichtspflicht und Prävention in der Kinder- und Jugendarbeit behandelt. Dieser Kurs sollte am 22. November 2021 im Jugendhaus Wertingen stattfinden, wurde jedoch ebenfalls pandemiebedingt ins Jahr 2022 verschoben werden.



Schulbezogene Jugendarbeit

Naturerlebnistage mit der Theresia-Haselmayr-Schule

Vor allem in einem Sonderpädagogischen Förderzentrum wie der Theresia-Haselmayr-Schule in Dillingen sind gewisse Auszeiten im Schulalltag für die Schüler:innen wichtig. Daher wurden die Naturerlebnistage 2021 mit Schüler:innen aus drei verschiedenen vierten Klassen durchgeführt.

Die folgenden Ziele sollen erreicht werden:

- Möglichkeit der gemeinsamen Erholung in der Gruppe
- Zur Ruhe kommen
- Sich gegenseitig in einem neuen Setting kennenlernen und sich in diesem zurechtfinden
- Förderung der Konfliktbewältigungsfähigkeit
- Förderung der Selbstständigkeit
- Ganzheitliches Lernen
- Mitbestimmung bei den Inhalten (z.B. Workshopangebote)
- Förderung einer nachhaltigen Wertschätzung der Natur durch die Beschäftigung in und mit dieser

Bereits im Vorfeld fand ein Treffen mit Vertreterinnen und Vertretern der Grundschule statt. In der Woche vom 12.-16. Juli fand die eigentliche Themenwoche statt. Die Schülerinnen und Schüler kamen jeden Morgen wie gewohnt zur Schule und wurden dann von Mitarbeitenden des Kreisju-

gendrings zum ca. 25 km entfernten Zeltlagerplatz am Michelsberg gefahren. Nach einem gemeinsamen Beginn stand den Kindern viel Zeit zum Freispiel zur Verfügung. Workshops, welche sich an den Interessen der Kinder orientieren und zum gewählten Motto passen, ergänzten das vom Wald bereits vorhandene „Naturprogramm“. Neben dem Bau von Schwedenstühlen, Ton-Workshops und vielen anderen Angeboten, wurden auch kleine Wanderungen durchgeführt. Jeden Tag gegen 15.00 Uhr versammelten sich die Kinder und der Tag wurde mit einer Geschichte beendet. Danach wurden die Schüler und Schülerinnen zurück nach Dillingen zur Schule gefahren, so dass sie ihren gewohnten Heimweg antreten konnten.

Die Maßnahme erhielt eine Förderung des Bayerischen Jugendrings aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms der Bayerischen Staatsregierung.



Selbstgebauter Schwedenstuhl bei den Walderlebnistagen

❖ Ferien- und Freizeitangebote

Angelzeltlager

Nachdem die Veranstaltung im Jahr 2020 coronabedingt abgesagt werden musste, fand das beliebte Angelzeltlager im Jahr 2021 wieder statt. In Zusammenarbeit mit dem Fischereiverein Wittislingen e.V. konnten die Teilnehmer:innen an diesem Wochenende ihre Angelkenntnisse vertiefen bzw. das Angeln als neues Hobby kennenlernen. Aufgrund der damals geltenden Coronamaßnahmen wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt und schliefen in getrennten Zelten.

Neben dem Angeln in Peterswörth, wurden auch Spiele aus dem Repertoire der Jugendarbeit gespielt und andere Workshops, z.B. Specksteinschnitzen angeboten. Wegen des sehr heißen Wetters bissen die Fische aber nicht besonders gut, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat.

Ein Highlight war dann das gemeinsame Grillen und der Abend am Lagerfeuer. Leider musste das Lager aufgrund eines Gewitters am Sonntag Morgen, abrupt abgebrochen werden. Trotzdem fanden die Teilnehmer:innen das Angelzeltlager toll und viele wollten beim nächsten Mal wieder mit dabei sein.



Angel beim Angelzeltlager am Wildenausee in Peterswörth

Kanutour

Die jährlich stattfindende Kanutour wurde auch 2021 wieder umgesetzt. Am 03. Juli fuhren die Betreuer und Betreuerinnen mit 13 Jugendlichen die wunderschöne Altmühl entlang.

Von Pappenheim aus ging es auf eine 14 Kilometer lange Tour bis zur Bootsruhsche Hammermühle. Dort konnten die Kanuten zum Teil mehrmals die Bootsruhschen herunterfahren und ein bisschen in der Altmühl baden.



Tagesausflug auf den Stettenhof

Am Buß- und Betttag benötigen viele Eltern eine Betreuung für ihre Kinder. Für diese und auch alle anderen Kinder des Landkreises bot der KJR Dillingen 2021 an diesem Tag einen Ausflug auf den Stettenhof an. Die Kinder lernten Einiges zum Thema Kartoffeln und versuchten sich beim Pommes selbst machen, welche anschließend gemeinsam gegessen wurden.

Ein weiteres Highlight des Tages stellte die Hofführung dar, bei der die Kinder die tierischen Bewohner des Hofes kennenlernen durften. Einige der hungrigen Vierbeiner wurden durch die Kinder gefüttert oder bekamen Streicheleinheiten von ihnen.

Der Ausflug fand am 17. November 2021 statt und es nahmen 17 Kinder teil.



Ziegenfütterung beim Tagesausflug auf den Stettenhof

Zeltlager

Zeltlager am Michelsberg 1 + 2

Zeltlager 1

Das alljährlich stattfindende „Zeltlager am Michelsberg“ für die jüngere Alterstufe (7-11 Jahre) stand in diesem Jahr unter dem Motto „Zirkus“.

Die Kinder mussten einem Zauberer und Zirkusdirektor helfen und selbst verschiedene Zirkusnummern über die gesamte Woche einstudieren. Am Abschlussabend konnte jede Gruppe ihre Ideen, wie Jonglage, eine Clownsnummer oder Seiltanz vor den anderen Teilnehmer:innen zeigen.

Gut gegessen und viel gespielt und gebastelt wurde natürlich auch in diesem Jahr wieder die ganze Woche über bei verschiedenen Workshops. Viel Spaß brachte zudem die alljährliche Nachtwanderung, ein Quiz am Lagerfeuer und der Kinoabend mit einem kleinen Schattenspiel.

Zeltlager 2

Gleich im Anschluss an das Zeltlager für die Jüngeren fand das Zeltlager 2 für Jugendliche bis zu 15 Jahren statt. Traditionell wurden die teilnehmenden Jugendlichen auch in diesem Jahr wieder täglich von ihren Betreuer:innen mit einer schwierigen Gruppenaufgabe herausgefordert.

So wurden z.B. bei einer Bau-Challenge die Kreativität, sowie die Teamfähigkeit der Gruppen auf die Probe gestellt. Auch eine Wasserbomben-Challenge wurde absolviert. Bei einer Stationenwanderung mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden.

Natürlich stand auch wieder ein Lagerfeuerquiz, eine Gruselwanderung und das Drucken und Batiken der Zeltlager-T-Shirts auf dem Programm. Beim gemeinsamen Abschlussabend konnten die Jugendlichen die Woche bei verschiedenen Buden und gutem Essen ausklingen lassen.

Insgesamt nahmen an den beiden Zeltlagern 140 Kinder und Jugendliche und 40 Betreuer/innen teil.



Schattenspiel am Kinoabend des Zeltlager 1



Zirkusvorstellung am Abschlussabend des Zeltlager 1



Siebedruckte T-Shirts im Zeltlager 2

••••• Ferienbetreuungen

Aufgrund der hohen Nachfrage führt der Kreisjugendring nun schon seit 2010 mehrtägige Ferienbetreuungen ohne Übernachtung durch. Die Betreuungen beginnen immer um 8.00 Uhr und enden um 17.00 Uhr. Die Ferienbetreuungen umfassen seit diesem Jahr die Spielmobilwoche in den Pfingstferien und zwei Wochen landkreisweite Ferienbetreuungen auf dem Zeltlagerplatz am Michelsberg bei Fronhofen in den Sommerferien.



Spielmobilwoche

25.05.2021 Spielmobil Höchstädt
26.05.2021 Spielmobil Haunsheim

Bei dieser Ferienbetreuung, die 2019 ins Leben gerufen wurde, tourt das Spielmobil mit seinen Betreuer:innen durch den Landkreis.

Jeden Tag wird an einem anderen Ort einen Tag lang ein Programm angeboten. 2021 machte das Spielmobil Halt in Höchstädt und Haunsheim. Die anderen Termine mussten leider abgesagt werden.

Unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen konnten die Kinder den ganzen Tag lang die Spielgeräte und Bastelmaterialien nutzen. In verschiedenen Workshops wurden zum Beispiel Clowns und eine kleine Zirkusmanege gebastelt, viele verschiedene Gegenstände getöpft und verschiedenste Spiele aus dem Spielmobil ausprobiert. Beim Jonglieren und Diabolo spielen stellten einige Kinder ihr Können unter Beweis.



Im Spielmobil finden sich die verschiedensten Spielgeräte



Viel gebastelt wurde beim Spielmobil in Höchstädt



Wanderung während der Ferienbetreuung



Von den Kindern gebaute Häuschen bei der Ferienbetreuung

Ferienbetreuung 1 und 2

30.08.-03.09.2021

Ferienbetreuung 1

06.09.-10.09.2021

Ferienbetreuung 2

Nachdem die Ersatzbetreuung auf dem Zeltlagerplatz für das pandemiebedingt abgesagte Zeltlager 2020 so gut angenommen wurde, entschied sich der KJR Dillingen dazu, zwei Wochen Ferienbetreuung in den Sommerferien, zusätzlich zum Zeltlager, auf dem Zeltlagerplatz am Michelsberg anzubieten. Mit einem Bus wurden die Kinder täglich aus dem gesamten Landkreis abgeholt und zum Zeltlagerplatz gebracht, wo sie jeweils den ganzen Tag verbrachten.

Die Kinder bauten kleine Lager und Häuschen, an denen sie die ganze Woche über immer wieder arbeiteten. Es wurden sogar Schilder mit selbst überlegten Namen gemalt oder Vorhänge aufgehängt.

Neben dem Hüttenbau hatten die Kinder viel Spaß beim Schnitzen, Tönen, Speckstein bearbeiten oder Diabolo spielen. Zudem hatten sie die Möglichkeit zum nahe gelegenen Steinbruch oder zur Hansele-Hohl, einer kleinen Höhle auf dem Michelsberg zu wandern. Einige Kinder bauten auch kleine Boote, die sie an der Kessel gemeinsam testeten. Gerne versammelten sich die Kinder auch am gemeinsam gemachten Lagerfeuer.

Insgesamt wurde die Betreuung sehr gut angenommen. Es nahmen in den beiden Wochen je 42 Kinder teil. Sie wurden von über 20 Jugendleiter:innen betreut. Für 2022 ist eine Wiederholung der beiden Veranstaltungen geplant.



Hüttenbau bei der Ferienbetreuung am Zeltlagerplatz



Lagerfeuer im Pavillon bei der Ferienbetreuung am Michelsberg

••••• Spielmobil und Waldmobil



Spielmobil und Waldmobil

Das Spielmobil des Kreisjugendrings ist ein umgebauter Bauwagen, der seit mehreren Jahrzehnten im Landkreis Dillingen unterwegs ist. Das Repertoire der Spielmobilbetreuer:innen umfasst die verschiedensten Spieleaktionen mit Großspielgeräten, z.B. das Schwungtuch, New Games und Geländespiele, Kreativ- und Bastelangebote, Jonglage und Kinderschminken. Auch auf bestimmte Themenwünsche, wie zum Beispiel Zirkus, kann nach Absprache mit dem Spielmobilteam eingegangen werden.

Im Bereich des Spielmobils konnten einige Aktionen durch die COVID19-Pandemie nicht durchgeführt werden. Die meisten Feste und Aktionen von Vereinen und Gemeinden mussten abgesagt werden und somit war das Spielmobil 2021 fast ausschließlich bei den Ferienbetreuungen des Kreisjugendrings im Einsatz.

Für die Waldcamps und kleineren Aktionen im Outdoorbereich wurde das Waldmobil „Waldi“ an 15 Tagen benutzt. Es handelt sich hierbei um einen umgebauten Feuerwehrehänger, der für den Einsatz mit ca. 30 Kindern konzipiert wurde und nur die notwendigsten Utensilien zum Spielen und Kochen beinhaltet.



Das Spielmobil auf dem Zeltlagerplatz am Michersberg bei Fronhofen



Alles drin für 30 Kinder - Waldanhänger „Waldi“



Cornhole - Eines der zahlreichen Spiele aus dem Repertoire des Spielmobils

Riesenkugelbahn KuBa



KuBa-Riesenkugelbahn

Unsere Riesenkugelbahn Kuba entstand durch eine Kooperation mit dem Rotaract Club Dillingen-Günzburg. Die Kugelbahn ist ganz aus Holz und besteht aus Latten mit einer Länge von wenigen Zentimetern bis hin zu zwei Metern. Insgesamt kann die Kugelbahn auf einer Länge bis zu 1,5 Kilometern aufgebaut werden. Ziel ist es, auch bei großen Einsätzen möglichst viele Kinder zum Tüfteln und Ausprobieren zu bewegen. Daher wurden nur gerade Latten angefertigt. Die Kinder müssen selbst mit den vorhandenen Materialien (z.B. Knete, Eimer, Trichter, Pylonen, Kartons) Kurven und verschiedene Ebenen bauen, damit die Murmeln rollen können.

Die Kugelbahn war ebenso wie das Spielmobil von der COVID19-Pandemie betroffen. Größere Feste und Aktionen fanden auch 2021 nicht statt. Die KuBa war daher nicht im externen Verleih.

Auch das Highlight jeden Jahres und der jährlich größte Einsatz der Kugelbahn, das Familienfest im Taxispark, bei dem die KuBa mittlerweile seit mehreren Jahren zusammen mit dem Spielmobil vor Ort ist, konnte 2021, so wie auch schon 2020, leider nicht stattfinden. Alleine bei diesem Fest tüfteln jedes Jahr hunderte Kinder mit den Holzlatten.



KuBa-Einsatz auf einem der vergangenen Familienfeste im Taxispark Dillingen



Der KuBa-Anhänger mit den Logos der Sponsoren



Ein kleiner Tüftler mit seiner besonderen Bauidee bei einer der vergangenen Aktionen

Sozialer Trainingskurs

Seit dem 01. Januar 2010 hat das Amt für Jugend und Familie Dillingen den Kreisjugendring mit der Durchführung eines Sozialen Trainingskurses beauftragt. Der Kurs ist ein Angebot für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, die eine Weisung des Jugendgerichts erhalten haben. Im Regelfall müssen die Jugendlichen an 15 Einheiten teilnehmen, um den Kurs erfolgreich zu beenden.

Der Kurs wird seit 2016 von Herrn Richard Hurler vom Jugendhilfeträger „Abenteuerschule4U“ geleitet. Bei den Einheiten, die jeden Donnerstag von 16.45 Uhr bis 18.45 Uhr in Dillingen stattfinden, wird Herr Hurler von einer Zweitkraft mit pädagogischer Ausbildung unterstützt.

Das Angebot des Trainingskurses bietet Jugendlichen einen Lernraum, der nahe an der Lebenswelt der Teilnehmer orientiert ist.

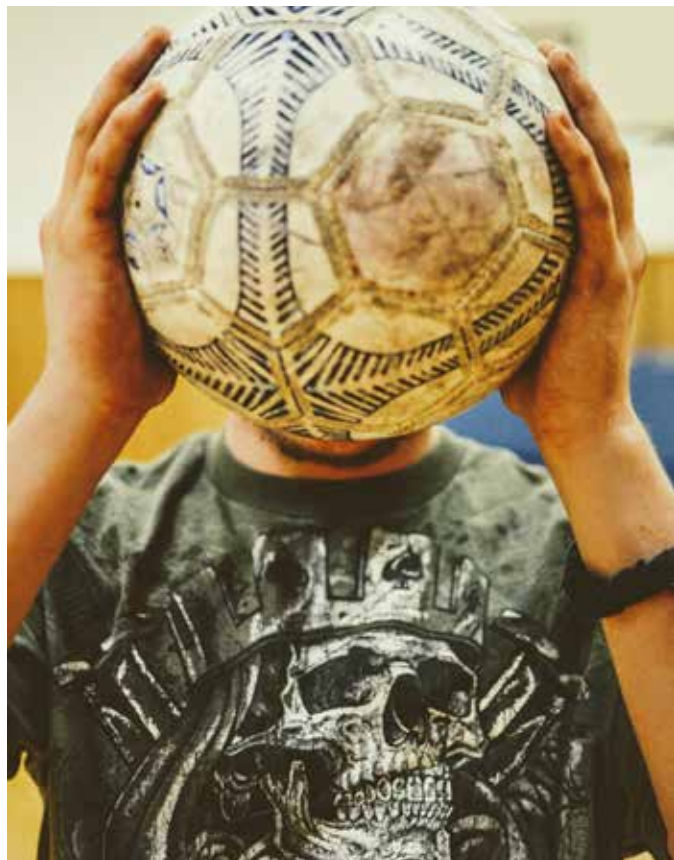
Die folgenden **Ziele** sollen erreicht werden:

- die geistige und körperliche Aktivierung (Kondition, Fitness, Selbstwertgefühl) soll durch die wöchentlich stattfindenden Trainingsstunden erhöht werden
- der Aufbau bzw. die Förderung sozialer Kompetenzen und das Erlernen alternativer Handlungsmuster in Konfliktsituationen
- die Bereitstellung eines Angebotes in dem die Jugendlichen eigenverantwortlich über ihr bisheriges Leben, ihre Straftat und die zukünftigen Schritte nachdenken können
- Eröffnung eines Lernraumes, der die positive Identitätsfindung sowie die Selbstkontrolle jedes Teilnehmers fördert

Die **Aufgaben** der Leitung sind:

- Kontakt zur Jugendgerichtshilfe
- Erstkontakt zu den Jugendlichen
- Durchführung von Erst-, Zwischen- und Abschlussgesprächen
- Erstellung eines Abschlussberichts für die Jugendgerichtshilfe
- Vor- und Nachbereitung der Kurseinheiten
- Kontakt zu anderen Trägern der Jugendhilfe der Jugendarbeit und weiteren Institutionen
- Durchführung der wöchentlich stattfindenden Kurseinheiten

Im Jahr 2021 fanden aufgrund der Corona Pandemie **keine Einheiten** statt.





Fifa-Turnier und weitere Jugendkulturveranstaltungen

Im Rahmen der 22. Kulturtage des Vereins DLG – Kultur und Wir e.V. veranstaltete der Kreisjugendring Dillingen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendtreffs des Landkreises Dillingen ein Fifa-Turnier. Unterstützt wurde der Kreisjugendring neben Kultur und Wir e.V. zudem von Rotary Dillingen/Donau.

Jugendliche aus den Jugendcafés Dillingen und Gundelfingen, dem Jugendtreff in Höchstädt, dem Jugendhaus Wertingen, und dem Jugendzentrum Bachtal nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Vorentscheidungen fanden in den teilnehmenden Jugendzentren statt. Die ersten beiden Bestplatzierten der Vorentscheide nahmen am Finalturnier in Dillingen teil. Dieses fand am 16.10.2021 statt. Nach der langen Zeit der Coronapandemie war das Zusammentreffen der Gamer aus den Jugendhäusern eine tolle Sache. Bei den Spielen ging es immer fair zur Sache und beim Finale fieberten Jugendliche im Livestream mit und feuerten die Vertreter der jeweiligen Jugendhäuser an.

Insgesamt haben knapp 60 Jugendliche aus dem ganzen Landkreis am Turnier teilgenommen. Der Gewinner konnte sich über eine nagelneue Playstation 5 freuen.

Im Rahmen der Kulturtage stehen dem KJR Dillingen Geldmittel für Jugendveranstaltungen zur Verfügung. Diese Mittel werden an interessierte Einrichtungen der offenen Jugendarbeit im Landkreis verteilt. In der Regel melden die Jugendhäuser und Treffs Veranstaltungen beim KJR an und erhalten dann einen Zuschuss. Die Jugendeinrichtungen haben so die Möglichkeit, Jugendkulturveranstaltungen anzubieten ohne sich finanziell zu verausgaben.

Neben dem Fifa Turnier wurden aus dem vorhandenen Etat eine Jugenddisko im Jugendhaus Wertingen, eine Jugendparty im Jugendzentrum Bachtal sowie ein Musik-Workshop im Jugendtreff Gundelfingen gefördert.



Preisverleihung Fifa Turnier

❖ Jugendzeltplatz am Michelsberg

Wald der Zukunft

Eigentlich war die Pflanzaktion auf dem „Zeltplatz am Michelsberg“ bereits für das vergangene Jahr geplant. Eine Schulklasse sollte unter Anleitung heimische Baumarten auf einer freien Fläche auf dem Zeltplatz am Michelsberg pflanzen. Damals machte uns die Corona Pandemie einen Strich durch die Rechnung und die ganze Aktion wurde auf das Frühjahr 2021 verschoben. Leider war es zum damaligen Zeitpunkt wieder nicht möglich, dass die Jugendlichen mithelfen konnten. Die bereits bestellten Pflanzen mussten nun aber schnellstmöglich verarbeitet werden.

Aus diesem Grund entschlossen sich die Geschäftsstellen - Mitarbeiter:innen des Kreisjugendrings im Rahmen eines gemeinsamen Arbeitseinsatzes, die Aufforstung selber in die Hand zu nehmen und das Büro mit dem Zeltplatz zu tauschen. Unter Einhaltung der Hygieneschutzregeln, und in gemeinsamer Arbeit mit Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim, wurden insgesamt 250 junge Bäume auf dem Zeltplatz Michelsberg gepflanzt und mit Schutzhüllen versehen. Initiiert wurde die Aktion vom ehemaligen Zeltplatzwart des Kreisjugendrings und Ortssprecher der Gemeinde Thalheim, Heiner Schiele. Nach dreistündiger Arbeit waren die Bäume alle eingepflanzt und die Grundlage für den „Wald der Zukunft“ auf dem Zeltplatz geschaffen.



Baumpflanzaktion auf dem Zeltplatz am Michelsberg



Pflanzenkläranlage

Der Bau einer neuen Pflanzenkläranlage für den Jugendzeltplatz am Michelsberg konnte im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Die Planung und Durchführung der Anlage war aufgrund des fehlenden Stromanschlusses durchaus anspruchsvoll. Die Anlage ist für die Vollauslastung von 130 Personen ausgelegt und mit einem ca. 140m² großen Pflanzenklärbeet versehen. Für die Sommermonate besitzt die Anlage somit genügend Puffer und funktioniert auch in Zeiten mit durchgängig hoher Auslastung.

Beim Bau der Anlage waren die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, insbesondere auch die Vorstandschaft, für sehr viele Stunden eingebunden. Der Kreisjugendring erhielt zudem von zahlreichen Firmen Spenden, mit denen die Kosten deutlich abgedeckt werden konnten.

Der Landkreis Dillingen a.d.Donau beteiligte sich mit einem Zuschuß von 30.000,00 Euro an der Finanzierung der Anlage. Der Markt Bissingen unterstützte die Bauarbeiten mit Material bzw. Bauhofkosten in Höhe von 10.000,00 Euro.

An dieser Stelle möchten wir allen Unterstützern, insbesondere der Gemeinde Bissingen und dem Landkreis Dillingen a.d.Donau für die Unterstützung bei diesem Projekt danken. Zumindest was die Abwasserentsorgung anbelangt, ist die Zukunft des Zeltplatzes für die kommenden Jahrzehnte gesichert.

Der Kreisjugendring Dillingen wurden von den folgenden Firmen beim Bau der Kläranlage unterstützt:

- Sozialwerk Grünbeck e.V.
- Uli von Bockberg Eis
- Kreisverband Dillingen der VR-Banken
- Romakowski GmbH & Co. KG
- L. MARQUARDT GmbH
- THANNER GmbH
- Fürstl. Bissinger Auerquelle
- buttinette Textil - Versandhaus GmbH
- Federle Holzbearbeitung GmbH
- Holzbau Korn GmbH & Co. KG



Verlegen der Bodenplane für das Pflanzenklärbeet (oben)

Stadtjugendpflege Wertingen



Seit dem 01. Februar 2011 hat der Kreisjugendring Dillingen die Personalträgerschaft für die Jugendpflege Wertingen übernommen. Die Stelle umfasst seit dem 01. Februar 2014 39,5 Wochenstunden und ist seit dem 01. Februar 2011 mit Herrn Tobias Kolb als Jugendpfleger besetzt.

Dem Jugendpfleger steht seit dem 01. November 2019 eine Zweitkraft mit 19,5 Wochenstunden zur Verfügung. Diese Stelle ist seit dem 15. November 2019 mit Frau Julia Däubler besetzt.

Die Hauptaufgabe des Jugendpflegers ist die Leitung des Jugendhauses in Wertingen. Dazu gehören grundsätzlich die Organisation der Raumvermietung, die Leitung des offenen Betriebs, sowie die Instandhaltung der Räumlichkeiten.

Das Jahr 2021, war wie bereits das Vorjahr, geprägt durch die Entwicklungen in Bezug auf die Covid-19 Pandemie. Wie andere Einrichtungen der außerschulischen Jugendbildung auch musste das Jugendhaus Wertingen Anfang des Jahres 2021 zwangsweise geschlossen bleiben. Davon betroffen waren neben dem offenen Treff auch zunächst alle Belegungen.

Der Kontakt zu den Besucherinnen und Besuchern des offenen Treffs wurde über Social Media gehalten. So wurden unter anderem regelmäßige Posts auf Instagram, Tiktok und Facebook veröffentlicht und kleinere Online-Spielerunden mit verschiedenen Spielen (Geoguessr, skribbl.io, Kahoot) veranstaltet. Hierfür wurde der 2020 erstellte Discord-Channel verwendet. Durch diese Aktivitäten wurde der Kontakt zu den Jugendlichen gepflegt und versucht ihnen die erneute Lockdownzeit zu versüßen.

Das Team der Jugendpflege Wertingen stand von Montag bis Freitag von 10.00 – 18.30 Uhr in den sozialen Medien, sowie über Telefon und auch persönlich für Gespräche, Beratungen und Hilfen zur Verfügung. Dazu wurde das „Ju-Phone“ eingeführt. Ein Telefon mit neuer Telefonnummer, worüber die Jugendlichen telefonisch oder per Nachricht anonym Kontakt zu den Mitarbeitern der Jugendpflege aufnehmen können, über Probleme sprechen und Hilfe bekommen können.

Ab dem 16. März 2021 konnte der offene Treff unter bestimmten Hygienevorlagen vorerst wieder geöffnet werden.

Für die Wiedereröffnung der Räume wurden zwei verschiedene Hygienekonzepte erstellt. Viele Belegungen finden in den Seminarräumen des Jugendhauses statt, weshalb hier für die BelegerInnen ein extra Hygienekonzept erstellt wurde. Ein zweites Hygienekonzept wurde für den offenen Betrieb des Jugendhauses entwickelt.

Ab dem 15. April 2021 trat im Landkreis Dillingen die Bundesnotbremse in Kraft, sodass das Jugendhaus Wertingen wieder schließen musste. Die Schließung ging bis 8. Juni 2021. Mit der erneuten Öffnung wurden auch die Hygienekonzepte für den offenen Treff und die Belegungen angepasst.

Die Aufgaben und Angebote umfassten im Jahr 2021 außerdem:

Projekte und Angebote im Jugendhaus, Kooperationsveranstaltungen:

- Ab Januar 2021 wurde das Projekt BackUp – welches seit November 2020 lief – in den digitalen Raum verlegt. 3 Stunden pro Woche, konnten sich Schüler:innen nun also über einen Zoom-Call Hilfe in schulischen Belangen einholen.
- Am 22. Januar 2021 wurde das oben bereits erwähnt Ju-Phone eingeführt und beworben.
- Am 2. April 2021 veranstaltete die Jugendpflege gemeinsam mit dem Jugendtreff Wertingen e.V. eine kleine Oster-Aktion. Am Karfreitag wurden insgesamt 80 Ostereier im gesamten Stadtgebiet Wertingen versteckt. Kinder, Familien und alle anderen Passanten konnten diese dann finden und sich damit auch in Lockdownzeiten in Oster-Stimmung bringen.
- Am 12. und 13. August 2021 wurde im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Wertingen ein Graffiti-Workshop in Kooperation mit dem Jugendtreff Wertingen e.V. angeboten. Hier wurde das Garagentor der Kreisfahrbücherei in Wertingen neu gestaltet. Es nahmen 16 Jugendliche an dem Angebot teil.
- Am 03. September 2021 wurde auf dem Gelände des Dirtparks ein Gesundheitstag veranstaltet. Durch die finanzielle Unterstützung des Gesundheitsamts Dillingen konnte die Jugendpflege in Kooperation mit dem Jugendtreff Wertingen e.V. hierbei für die Besucher*innen einige neue Sportgeräte (z.B. Baseballausrüstung, Volleyball, Leih-



Dirtbike) anschaffen, sowie alle Anwesenden kostenfrei mit gesundem und leckerem Grillgut und Getränken versorgen. Es nahmen ungefähr 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an diesem Angebot teil.

- Am 08. Oktober 2021 führte die Jugendpflege im offenen Treff einen Vorentscheid für ein landkreisweites Fifa-Turnier im Rahmen der Dillinger Kulturtage durch. Es beteiligten sich 16 Jugendliche, wovon sich zwei für das Finale in Dillingen qualifiziert haben.
- Auch im Rahmen der Dillinger Kulturtage veranstaltete die Jugendpflege Wertingen am 16. Oktober 2021 eine Jugenddisko. Das Angebot richtete sich an 12 bis 16-Jährige junge Menschen. Es war ein DJ und eine Cocktailbar mit alkoholfreien Cocktails vorhanden. Es nahmen über 120 Jugendliche an dem Partyabend teil.

Angebote im Rahmen der Ferienbetreuung von Kindern und Jugendlichen

In Kooperation mit der Stadt Wertingen organisierte die Jugendpflege Wertingen insgesamt vier Wochen Ferienbetreuung für Kinder im Grundschulalter.

- Vom 31. Mai bis 04. Juni 2021 und vom 02. August bis 13. August 2021 fanden 3 Wochen Ferienbetreuung im Jugendhaus statt. Es nahmen 9 Kinder teil. Die Betreuung übernahmen geschulte Jugendliche und junge Erwachsene des Jugendhauses Wertingen.
- Vom 05. September bis 09. September 2021 wurde außerdem zum ersten Mal die Zirkuswoche durchgeführt. Ein Mitmachzirkus für Grundschul Kinder, bei dem eine professionelle Zirkusfamilie samt Zelt und Tieren auf dem Sportplatz in Hohenreichen zu Gast war und mit den Teilnehmenden über eine Woche hinweg Zirkusnummern einstudierte und am Ende der Woche vor Eltern, Großeltern und Geschwistern aufführen durfte. Es nahmen 49 Kinder teil. Die Betreuung übernahmen geschulte Jugendliche und junge Erwachsene des Jugendhauses Wertingen sowie Mitglieder des Zirkus.



Zirkuswoche im Rahmen der Ferienbetreuung

Angebote im Bereich der offenen Jugendarbeit

- Das Jugendhaus in Wertingen hatte an vier Tagen in der Woche für alle Jugendlichen geöffnet. Die Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Donnerstag von 12.30 Uhr bis 18.30 Uhr und am Freitag von 12.30 Uhr bis 19.30 Uhr.
- In der Regel findet jeden Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr die Wertinger Sportnacht statt. Sie ist ein offenes Sportangebot für alle Jugendlichen aus Wertingen und der Umgebung. Aufgrund der Covid19-Pandemie und den daraus resultierenden Beschränkungen fand dieses Angebot in 2021 allerdings nicht mehr wöchentlich statt, sondern nur in den Sommermonaten im Freien, auf dem Gelände des Dirtparks.

Gremienarbeit

- Teilnahme an verschiedenen Arbeitskreisen und in verschiedenen Gremien, z.B. AK Jugendarbeit, AG Jugendhilfeplanung, etc.). Zudem wurde am 28. Oktober 2021 wieder das Wertinger Jugendforum veranstaltet. Hierzu wurden Vertreter aus sämtlichen Vereinen eingeladen, die Jugendarbeit in Wertingen machen.

Projektarbeit

Repair Café

Im Jahr 2021 wurden keine neuen Filme gedreht. In mehreren Treffen wurde das Storyboard sowie das Drehbuch zu einem neuen Film erstellt, welcher im Jahr 2022 produziert wird.

Filmteam „JuHa Pictures“

Im Jahr 2021 wurden keine neuen Filme gedreht. In mehreren Treffen wurde das Storyboard sowie das Drehbuch zu einem neuen Film erstellt, welcher im Jahr 2022 produziert wird.

Fahrradwerkstatt

Im Juli 2016 eröffnete die Jugendpflege Wertingen die Fahrradwerkstatt in Räumen der Mittelschule Wertingen. Hier kann jeder sein Fahrrad unentgeltlich reparieren, sich ein altes Fahrrad herrichten oder an geplanten Workshops zu Themen rund um das Fahrrad teilnehmen.

Die Fahrradwerkstatt öffnete im Jahr 2019 zunächst aufgrund der engen Personaldecke nur gelegentlich nach Absprache. Ab November 2019 wurde sie wieder wöchentlich mit Unterstützung von ehrenamtlichen Jugendlichen geöffnet. In dieser Zeit konnten über 30 Fahrräder repariert oder neu hergerichtet werden.

Dirtpark

Auch im Jahr 2021 wurde am Dirtpark weitergearbeitet. Im Sommer 2021 fanden mehrere Arbeitseinsätze mit mehr als 30 Jugendlichen und jungen Erwachsenen statt. Hierbei wurde der Pumptrack neugestaltet, bereits vorhandene Sprünge überarbeitet und neue angelegt.

Beachvolleyballplatz

Im Juni 2020 konnte ein öffentlich zugängliches Beachvolleyballfeld fertig gestellt werden. Ab Mai 2021 wurde das Beachvolleyballfeld fit für den Sommer gemacht und von Jugendlichen jungen Erwachsenen und Familien genutzt.

Projektförderungen durch die Aktion Mensch Stiftung

Im Jahr 2021 wurden durch die Jugendpflege Wertingen drei von der Aktion Mensch Stiftung geförderte Projekte durchgeführt. Die Förderung umfasst bei allen drei Projekten 100 Prozent der Kostenkalkulation wodurch keinerlei Eigenmittel nötig waren:

Projekt „Einfach mal bewerben“

Hier konnten zwei neue Computer sowie die benötigten Programme angeschafft werden, die den Jugendlichen und jungen Erwachsenen helfen sollen, eine professionelle Bewerbung zu erstellen.

Neben Programmen wie Microsoft Office oder Adobe Acrobat (für Online-Bewerbungen) stehen auch Hilfsprogramme für eine individuelle Gestaltung des Deckblatts sowie des Lebenslaufes zur Verfügung. Und um die passende Formulierung zu finden sind alle bereits angefertigten Bewerbungen als anonyme Vorlagen gespeichert. Somit können die Jugendlichen aus einem großen Repertoire an Bewerbungen in den unterschiedlichsten Berufen (von der/dem Arzthelfer/in bis zur/zum Zerspanungstechniker/in) schöpfen und sich eine passende eigene Bewerbung erstellen, welche daraufhin wieder anonym den anderen Jugendlichen zur Verfügung gestellt wird.

Projekt „Backup“

In diesem Projekt ging es um die Folgen für Kinder und Jugendliche aufgrund der Covid-19 Pandemie in schulischen Belangen. Der Stoff, welcher Teil der Beschulung von Zuhause war, wird für den weiteren Unterricht vorausgesetzt werden. Jedoch gibt es viele Schüler*innen, die nicht adäquat Zuhause beschult werden konnten. Sei es der fehlende Internetzugang, die Sprachbarriere der Eltern oder einfach fehlende Motivation der Betroffenen. Viele Schüler*innen können die „Homeschooling“-Themen nicht im normalen Schulalltag



Projekt „Backup“

abrufen und die entstandenen Defizite aufholen. Im November 2020 startete die Jugendpflege Wertingen die kostenfreie Hausaufgabenhilfe bzw. Nachhilfestunden für Schüler*innen aller Alters- und Jahrgangsstufen, sowie allen Schulformen, welche zweimal wöchentlich stattfanden. Zwei ehrenamtliche Betreuer boten den betroffenen Jugendlichen zusätzliche Unterstützung für den Wiedereinstieg in das Schulleben.

Ende des Jahres 2021 konnte das Projekt mit Erfolg abgeschlossen werden. Insgesamt wurden in 33 Wochen insgesamt 154 ehrenamtliche Stunden geleistet. Pro Einheit nutzten das Angebot etwa 6 bis 12 Schüler*innen.

Projekt „Make your Beats“

Dieses Projekt beschäftigt sich mit den Jugendlichen, die Interesse daran haben eigene Musik zu produzieren, mit Beats zu spielen oder selbst zu rappen. Diese Art des Kulturschaffens einer Jugendkultur möchten wir mit dem neuen Projekt unterstützen. Im Jugendhaus war vorher bereits ein Bandübungsraum vorhanden, welcher von diversen Bands kostenlos genutzt wird. Um hier das Angebot zu erweitern, wurde mit dem Projekt „Make your Beats“ die Möglichkeit geschaffen die eigene Musik aufzunehmen und am PC zu bearbeiten. Dazu ist ein kleines Tonstudio gebaut, eingerichtet und mit der entsprechenden Technik ausgestattet worden.

Begonnen hat das Projekts Anfang des Jahres 2021 und wird im Frühjahr 2022 abgeschlossen.



Tonstudio für das Projekt „Make your Beats“

Unterstützende Maßnahmen, Fortbildungen und Vorträge

Bauwagen Roggden

Auch nach der Gründung des Bauwagen Roggden e.V. im Jahr 2017 wurde der Verein bei Fragen durch die Jugendpflege Wertingen unterstützt. Am 21. August 2021 fand die jährliche Mitgliederversammlung statt

Jugendtreff Wertingen e.V.

Eine Kernaufgabe der Jugendpflege Wertingen ist die Unterstützung des Jugendtreff Wertingen e.V. Insgesamt fanden im Jahr 2021 14 Sitzungen des Vereins statt, bei denen die Jugendpflege an allen Sitzungen teilnahm. Teilweise wurden die Sitzungen in Präsenz im Jugendhaus und teilweise digital abgehalten.

Vermietungen und Belegungen

Im Jugendhaus Wertingen finden regelmäßige Belegungen von folgenden Trägern, Institutionen und Initiativgruppen statt:

- Spielgruppe „Zwergenstüble“
- Deutschunterricht Helferkreis Asyl
- Organisationstreffen Helferkreis Asyl
- Familienbüro Wertingen
- Amt für Kinder, Jugend und Familie
- TSV Wertingen (Abteilung Schach)

- Schulen
- Suchtfachambulanz Dillingen
- Kampfkunstschule Wertingen

Im Jahr 2021 nutzten zudem folgende Vereine, Verbände, Initiativen, Institutionen und Firmen das Jugendhaus Wertingen für verschiedene Veranstaltungen:

- TSV Wertingen (Abteilung Schach)
- Kreisjugendring Dillingen
- Jugendtreff Wertingen e.V.
- Filmteam Wertingen
- St. Gregor Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Zeittauschbörse Wertingen
- Kneipp-Verein (Gymnastik für Ältere)
- Wasserwacht Wertingen
- AWO Wertingen

Zusammenfassung

Für das Jahr 2021 kann keine genauere Anzahl an externen Belegungen gegeben werden. Durch die Maßnahmen in Bezug auf die Covid-19 Pandemie galten sowohl für das Jugendhaus an sich, als auch für die externen Beleger*innen unterschiedliche Einschränkungen wodurch eine Nachverfolgung der Belegungszahlen nicht möglich ist. Die Zahl der externen Belegungen wird aber mit Sicherheit bei über 200 Belegungen im Jahr 2021 liegen.

Zählt man die externen Belegungen und die eigene Nutzung der Räumlichkeiten zusammen, kommt man auf circa 350 Belegungen im Jugendhaus Wertingen für das Jahr 2021.

Das Jugendhaus in Wertingen ist für viele Träger und Institutionen aufgrund seiner Lage, seiner Ausstattung und der positiven öffentlichen Wahrnehmung nach wie vor ein attraktiver Raum um verschiedenste Angebote, Aktionen und Projekte anzubieten. Dies zeigt sich auch darin, dass seit August 2021 die Suchtfachambulanz Dillingen ihr Angebot in Wertingen ausgebaut hat und einen Büroraum ganztags nutzt.

Das Jugendhaus in Wertingen hat in den vergangenen Jahren nicht an Attraktivität verloren, die Rückgänge der Besucher*innenzahlen sowie der Belegungen sind ausschließlich auf die Covid-19 Pandemie zurückzuführen.



„Jugend Aktiv im Landkreis Dillingen“ ist ein Projekt des Regional-Entwicklungsvereins Donautal-Aktiv e.V. in Kooperation mit dem Kreisjugendring Dillingen. Gefördert wird das Projekt durch das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Es ist ein Konzept zum Thema Jugendbeteiligung und wird zudem unterstützt von Erdgas Schwaben und der Fahr- schule Tischmacher. Der Kreisjugendring hat den Auftrag zur Durchführung des Projekts erhalten. Hierfür steht dem KJR seit November 2019 eine halbe Stelle mit 19,5 Wochenstunden zur Verfügung, welche mit Julia Däubler als Projektleiterin besetzt ist. Insgesamt beteiligen sich 16 Städte und Gemeinden des Landkreises an diesem Projekt.

Themen der Befragungen sind Mobilität, Wohnsituation, Aus- bildung, Regionalität und Perspektive. Die Durchführung des Projekts besteht aus drei Phasen.

In der ersten Phase wurden Gespräche mit allen Partner- gemeinden geführt, um die jeweiligen Befragungen so zu planen, wie die ortsansässigen Ansprechpartner es für sinnvoll erachten.

Die zweite Phase beinhaltet die Durchführung der Befra- gungen und die Kontaktaufnahme mit den Jugendlichen vor Ort. Im Jahr 2021 konnten trotz der Corona-Bedingungen und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen ca. 800 Ju- gendliche befragt werden. Um die Jugendlichen zu erreichen, wurden in Kooperation mit den Gemeinden Lutzingen und Haunsheim Jugendkonferenzen angeboten. Die zahlrei- chen Teilnehmer:innen konnten so in Kontakt mit den Bür- germeistern treten und gleichzeitig den Online-Fragebogen ausfüllen. Ziel ist es, bis zum Frühjahr 2022 die angestrebten 1000 Jugendlichen in den Partnerstädten und Partnergemein- den zu befragen.

In der dritten Phase finden zu jedem Oberthema der Umfrage Jugendkonferenzen statt, in welchen die anwesenden jungen Menschen das jeweilige Thema noch einmal genauer herausarbeiten, Prioritäten setzen und Wünsche und Vorschläge für Veränderungen äußern. Ab- schließend werden die Ergebnisse zusammengetragen und zusammenfassend präsentiert. Hierbei bekommt jede Partnerstadt/- gemeinde ihre spezifischen Umfrage- und Konferenzergebnisse zugestellt.



Online Jugendkonferenz in Kooperation mit der Gemeinde Lutzingen (oben)
Befragungsmobil „ZAMBUS“ (unten)



Statistische Zahlen

Zuschussauszahlungen

Insgesamt:

- 18 Anträge
- 14 Auszahlungen vom KJR
- 4 Weiterleitungen zur Auszahlung an Stadt/Gemeinde

Zuschussauszahlung nach Verband:

Organisation	Auszahlungsbetrag
BDKJ	200,00 Euro
BLSV	57,00 Euro
Evangelische Jugend	945,34 Euro
Jugendfeuerwehr	319,10 Euro
Pfingstgemeinden	181,35 Euro
Jugendtreffs	432,00 Euro
Gesamt	2.134,79 Euro

Zuschussauszahlung nach Zuschussart:

Zuschussart	Zuschussbetrag
Grundförderung	600,00 Euro
Mitarbeiterbildung	0,00 Euro
Geräte und Materialien	181,35 Euro
Tagesaktionen	402,44 Euro
Freizeitmaßnahmen	297,00 Euro
Renovierung und Ausstattung	0,00 Euro
Projektförderung	150,00 Euro
Jugendbildung	504,00 Euro
Gesamtauszahlung	2.134,79 Euro

Zeltplatzbelegung

Gruppen aus dem Landkreis	Gruppen außerhalb des Landkreises
13 Gruppen	5 Gruppen
500 Personen	174 Personen
27 Nächte	18 Nächte
1.076 Übernachtungen	1458 Übernachtungen
Übernachtungen gesamt	2.534



Statistische Zahlen

Spielmobil

	Einsatztage
Spielmobil (Städte und Gemeinden)	3
Spielmobil (eigene Veranstaltungen)	20
Waldmobil	15
Riesenkugelbahn (KuBa) (Städte und Gemeinden)	1
Riesenkugelbahn (KuBa) (eigene Veranstaltungen)	0
Gesamt	39

Verleih

	Betrag
Verleih Kleinbus	1.703,55 Euro
Buttonsverleih	31,25 Euro
Zeltverleih	3.060,00 Euro
Spielmobil	2.580,00 Euro

Betreute Kinder und Jugendliche

Freizeitangebote, Zeltlager mit Spielmobil (Einsätze für Städte, Gemeinden, Vereine)	283
Jugendbildungsangebote, Ausbildung für ehrenamtliche Jugendleiter:innen	96
Gesamt	379







www.kjr-dillingen.de